

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[10879.] Im Auftrage der Schirmer'schen Buchhandlung in Jülich versende ich von jetzt an deren Verlag für meine eigene Rechnung.  
Leipzig, d. 12. Sept. 1854.  
Bernh. Hermann.

## [10880.] Verkaufs-Offerte.

In einer bedeutenden Residenzstadt Norddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine solide Sortimentsbuchhandlung, mit einem Filialgeschäft und einem großen Antiquariats-, sowie einem gangbaren Sortimentslager, zu verkaufen.

Einem jungen thätigen Mann bietet sich hierbei ein fruchtbares Feld durch eine vortheilhafte Acquisition, zumal bei genügender Sicherheit eine nur verhältnißmäßig niedrige Anzahlung beansprucht wird.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen, unter der Chiffre M. C., Herr B. Hermann in Leipzig.

## [10881.] Verkaufs-Offerte.

Eine blühende Verlagshandlung in Berlin, reines Buchhandelsgeschäft, deren Netto-Absatz in den letzten 4 Jahren durchschnittlich 15,000  $\text{fl}$  pro anno betragen hat und im laufenden mindestes 20,000  $\text{fl}$  betragen wird, ist für den festen Preis von 14,000  $\text{fl}$  zum 1. Januar 1855 zu verkaufen. Reflectanten, die über ihre Zahlungsfähigkeit genügende Auskunft geben, erfahren das Nähere auf frankirte Briefe unter der Adresse: Herrn Wilhelm Weber, poste restante, Berlin.

## [10882.] Verkaufs-Offerte.

In einer der größten Städte Preußens ist ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer bedeutenden Leih-Bibliothek, gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Franco-Anfragen, unter Chiffre T. G., befördert die Redaction d. Bl.

## [10883.] Verkaufs-Offerte.

Ein schönes Verlagsgeschäft in einer Universitätsstadt ist zu verkaufen; bestehend aus gangbaren Compendien, Schulbüchern und größeren wissenschaftlichen Werken. Es sind ungefähr 25 Artikel von namhaften Schriftstellern dabei, welche mehrere Male neu aufgelegt sind, und — nach dem bisherigen Absage — sichere Aussicht auf fernere neue Auflagen bieten. Jede Nachweisung (auch die Schätzungen anerkannter Geschäftsgeossen) steht auf solide Anfragen zu Diensten.

Ein Theil des Kaufpreises kann unter Umständen längere Zeit stehen bleiben.

Anfragen, mit R. L. H. bezeichnet, befördert die Redaction des Börsenblattes.

## [10884.] Geschäfts-Verkauf.

Eine im besten Betriebe und Credit stehende bedeutende Buchhandlung in Oesterreich ist wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Hierauf Reflectirende, die erweislich über ein Ka-

pital von 8 bis 10,000  $\text{fl}$  verfügen können, erhalten auf Anfragen unter H. H., bei der Redaction d. Bl. niedergelegt, nähere Auskunft.

## [10885.] Zu verkaufen.

Eine Leihbibliothek von ungefähr 10,000 Bänden, fortgesetzt bis auf die neueste Zeit, sehr gut erhalten, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres bei Hrn. J. G. Duellmalz in Leipzig.

## [10886.] Beachtenswerth!

Ein bemittelter Mann, von gediegen wissenschaftlicher Bildung, seit 26 Jahren Staatsdiener und in jeder Beziehung des tadellosesten Rufes sich erfreuend, wünscht, aus reiner Neigung, sich an irgend einem bedeutenden literarischen Geschäfte, sei es Sortiment oder Verlag, zu betheiligen, und zwar nicht bloß mit einem Capitale, sondern auch als Mitarbeiter. Derselbe hat mich ersucht, dieß wo möglich zu vermitteln, und ich kann aus vollster Ueberzeugung versichern, daß Niemand sich einen tüchtigeren und reelleren Associé wünschen kann. Anerbietungen, die aber nicht weniger solide sein dürfen, als es die Ab- und Ansichten des Betreffenden sind, bitte ich an mich zu richten, und versteht es sich von selbst, daß ich nach allen Seiten hin die strengste Discretion beobachten werde.

Noch bemerke ich, daß der Betreffende, wenn er eine seinen Wünschen entsprechende Thätigkeit gefunden hat, den Staatsdienst verlassen würde, um sich ganz dem neuen Berufe widmen zu können.

Gelle, 26. Aug. 1854.

Fr. Capann-Karlowa.

## Fertige Bücher u. s. w.

## [10887.] Zu Prämienblättern

empfehlen wir den Verlegern belletristischer Journale, als besonders passend, das so eben bei uns erschienene

Tableau Deutscher Dichter.

Zwölf Portraits auf einem Blatte, mit Unterschrift. gr. qu.-Roy.,

für welches wir bei Partien die mäßigsten Preise stellen

Berlin.

B. Feundt & Comp.,  
artistische Anstalt.

[10888.] Von Herrn Ed. Siegel's Buchhandlung in Klagenfurt erhielt ich zum Debit (außer Oesterreich und Baiern) in Commission:

**Preces et Meditationes prae-primis in usua studiosae juventutis editi P. C. Robida (sacerdos O. S. B. et professori Gymnasii Clagenfurtensis). Br. 10 Ngr.**

Diejenigen geehrten betr. Handlungen, welche hierfür Absatz haben, bitte, Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, in Septbr. 1854.

Hermann Frische.

(s. d. Wahlzettel Nr. 1813.)

[10889.] In Commission bei F. A. Brockhaus in Leipzig erschien so eben:

LEHRBUCH DER  
**CONTORWISSENSCHAFT.**  
FÜR DEN DEUTSCHEN BUCHHANDEL.  
HERAUSGEGEBEN VON  
**ALBERT ROTTNER.**

ZWEITE LIEFERUNG.  
DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG.

PREIS GEGEN BAAR 1 THLR.

[10890.] Praktische Lehrbücher der  
Medizin.

Meinen praktisch-medizinischen Verlag, der sich zwar in jedem Wirkungskreise mit Erfolg betreiben läßt, namentlich aber in Universitäts- und größeren Städten die Verwendung bestens lohnt, werde ich mit Beginn des Winters wieder allgemein anzeigen und durch Versendung von ausführlichen Anzeigen mit charakteristischen Beurtheilungen dem medizinischen Publicum ins Gedächtniß rufen. Ich bitte daher die Sortimentsbuchhandlungen — besonders auch solche, welche zugleich Antiquariat führen — um ihre rege Verwendung, welche ich durch Gewährung eines höhern Rabatts bei Baar Bezug um so lohnender machen will.

Stuttgart, Ende August 1854.

J. B. Müller's Verlagshdlg.  
(s. d. Wahlzettel Nr. 1821.)

[10891.] So eben ist in meinem Verlage erschienen und wird nur auf Verlangen versendet:

**Friedrich August II.,**  
König von Sachsen.

Sein Leben, sein Wirken und sein Tod in gerechter Würdigung der erhabenen Tugenden und Verdienste des hohen Heimgegangenen, dem sächsischen Volke nach den besten Quellen dargestellt.

In 6—8 Lieferungen in Hoch-Quart von 2 Bogen Text und einer feinen Lithographie in elegantem Umschlag. Preis à 3 Ngr.

à Cond. und fest 33 $\frac{1}{3}$ %. Baar 40%.  
Freieremplare 11/10 — 23/20 — 34/30  
56/50 — 115/100.

Neusalza, d. 10. Septbr. 1854.

G. A. P. Vorndruck.

[10892.] So eben ist bei mir erschienen:

Der gegen das Gallifiren der Weine in Rheinbaiern eingeleitete Weinverfälschungsproceß, beleuchtet vom nationalwirthschaftlichen, gesundheitspolizeilichen und rechtlichen Standpunkte. Preis geh. 5 Ngr. oder 18 fr. ord.

Diejenigen Handlungen, welche Absatz von Gall'schen Schriften haben, wollen gefälligst verlangen.

Mainz, 8. Septbr. 1854.

Wirth'sche Sortimentsbuchhandlg.  
P. Th. Müller.

222\*